

Winterraps

Hinweise zur Sortenwahl 2022



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungsorten für die Aussaat 2022

	Löss-Standorte	V-Standorte	D-Süd-Standorte
Empfehlung	Ambassador DK Exlibris	Ambassador DK Exlibris	Ambassador
	Ludger Smaragd Heiner Scotch Daktari LG Activus	Ludger Smaragd	Ivo KWS Ludger Smaragd Allesandro KWS Scotch
	Vorläufig		Daktari LG Activus
	Auslaufend		Heiner

Alle Sorten sind Hybridsorten.

Allgemeines

Die Anbaufläche von Winterraps lag zur Ernte 2022 in Sachsen-Anhalt bei 126.200 ha. Nach dem drastischen Flächenrückgang 2019 ist damit der Anbau wieder angestiegen, liegt aber weiterhin deutlich unter dem Niveau aus dem Jahre 2018. Darüber hinaus spielen die örtlichen Gegebenheiten, Bestandesetablierung, Auswinterung, Krankheits- und Schädlingsbefall, selbst Verluste während der Ernte eine große Rolle. Ein hoher und sicherer Ölgehalt ist eine weitere wichtige Voraussetzung.

Bei trockenheitsbedingt nicht immer optimalen Bodenbedingungen kamen die Versuche termingerecht in den Boden. Der Raps konnte sich bis Vegetationsende gut entwickeln. Die Winterfestigkeit der Sorten wurde nicht beansprucht. Die Monate Januar und Februar brachten zumeist überdurchschnittliche Niederschlagsmengen und füllten die Bodenwasservorräte zunächst auf. Das Frühjahr war dagegen deutlich zu trocken. Der Raps profitierte dabei von der Winterfeuchtigkeit. Der Juni war geprägt von hohen Temperaturen und starker Trockenheit. Die Ernte erfolgte bei trockener Witterung früh.

In den LSV wurden auf den D-Süd-Standorten 43,5 dt/ha, auf den Löss-Standorten 51,9 dt/ha und auf den V-Standorten 39,6 dt/ha geerntet.

Die meisten der in Deutschland neu zugelassenen Sorten verfügen inzwischen über eine Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV).

Um die Risiken im Rapsanbau zu minimieren, empfiehlt es sich im Betrieb mehrere Sorten mit einem unterschiedlichen Eigenschaftsprofil anzubauen. Stärken und Schwächen in Standfestigkeit oder Gesundheit können so auf verschiedene Sorten verteilt werden.

Beschreibung der empfohlenen Sorten

Ambassador präsentiert sich dreijährig mit sehr guter Kornertragsleistung auf allen Standorten. Kennzeichen der Sorte sind ein hoher Ölgehalt, eine Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus, eine zügige Entwicklung vor Winter, eine mittlere bis längere Pflanzenlänge, gute Standfestigkeit und gleichmäßige Abreife.

DK Exlibris erreicht dreijährig auf Löss- und V-Standorten hohe Kornerträge. Der Ölgehalt ist mittel bis hoch und damit niedriger als bei den meisten anderen neuen Rapsorten. DK Exlibris weist eine mittlere Pflanzenlänge und gute Standfestigkeit auf. Vorteile sind eine gute Phomatoleranz und eine geringe bis mittlere Reifeverzögerung des Strohs.

Ludger bestätigt in allen Anbaugebieten mittlere bis hohe Kornerträge in Kombination mit einem hohen bis sehr hohen Ölgehalt. Die mittellange, für mittlere und vor allem spätere

Saattermine geeignete Sorte, ist mit einer guten Standfestigkeit und einer Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus ausgestattet.

Smaragd weist hohe Kornerträge bei hohem bis sehr hohem Ölgehalt auf. Sie ist eine Sorte mit Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus. Bei mittlerer Wuchslänge besteht eine gute Standfestigkeit. Sie eignet sich auch für frühe Saattermine.

Heiner erzielt hohe Kornerträge auf Löß-Standorten. Auf den V- und D-Süd-Standorten liegt die Sorte auf insgesamt mittlerem Ertragsniveau. Beim Ölgehalt bewegt sich die Sorte annähernd auf dem sehr hohen Niveau von Bender. Sie besitzt eine mittlere bis leicht unterdurchschnittliche Tausendkornmasse mit Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus.

Ivo KWS, eine Sorte mit einem sehr frühen bis frühen Blühbeginn, erreicht hohe Korn- und Ölerträge auf D-Süd-Standorten. Die Sorte eignet sich für frühe, mittlere und späte Saattermine. Ihre Standfestigkeit ist gut. Vorteil ist eine gute Phomatoleranz.

Daktari bestätigt zweijährig auf Löß-Standorten die höchste Einstufung im Merkmal Kornertrag. Auf den D-Süd-Standorten liegt sie im Ertrag im hohen, auf den V-Standorten im mittleren Bereich. Der Ölgehalt ist hoch bis sehr hoch, die Tausendkornmasse geringer, bei mittlerer Pflanzenlänge ist die Standfestigkeit gut. Daktari ist resistent gegen Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV). Durch stärkere Vorwinterentwicklung ist die Sorte auch spätsaatgeeignet

LG Activus realisiert zweijährig auf den Löß-Standorten sehr hohe und auf den D-Süd-Standorten hohe Kornerträge. Ihr Ölgehalt ist hoch bis sehr hoch bei etwas höherer TKM. Die etwas kürzeren Pflanzen sind gut standfest. Die Reifeverzögerung des Strohs liegt im mittleren Bereich. Die Sorte ist resistent gegen Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV). Es kann von einer guten Spätsaateignung ausgegangen werden.

Scotch erreicht zweijährig auf den Löß-Standorten sehr hohe und auf D-Süd- hohe Kornerträge. Auf den V-Standorten fällt sie im zweiten Prüffahr im Ertrag ab und kommt damit hier auf ein mittleres Niveau, bei hohem bis sehr hohem Ölgehalt. Die mittellange, gut standfeste Sorte hat eine niedrige bis mittlerer TKM bei geringer bis mittlerer Neigung zur Reifeverzögerung des Strohs. Scotch ist resistent gegen Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV) und für Saattermine im mittleren bis späteren Bereich geeignet.

Allessandro KWS zeigt zweijährig auf den D-Süd-Standorten sehr hohe Kornerträge. Die Sorte ist im Herbst sehr frohwüchsig. Damit eignet sie sich für mittlere und späte Saattermine. Phomatoleranz und Standfestigkeit sind bei etwas längeren Wuchs gut, der Blühbeginn früh.

LSV Winterraps 2020 – 2022, Samenertrag relativ zur Bezugsbasis (Stufe I) und Sorteneigenschaften

		Löß	D-Süd	V	Ölertrag	Ölgehalt	Reife
Dreijährige Prüfergebnisse 2020 - 2022					Einstufung nach BSL 2022		
Anz. Vers.		18	15	11			
BB dt/ha		53,0	42,4	39,4			
Ambassador	H	106	104	105	8	7	5
Architect	H	100	97	100	6	7	5
Armani	H	96	95	95	7	8	5
Heiner	H	103	101	99	8	8	5
Ivo KWS	H		101		8	7	5
Ludger	H	100	101	102	8	8	5
Smaragd	H	103	101	104	8	8	5
Bender	H	88		91	6	8	5
DK Exlibris	H	103		103	7	6	4
Zweijährige Prüfergebnisse 2021 - 2022							
Anz. Vers.		13	9	8			
BB dt/ha		53,5	39,9	37,0			
Aganos	H	103	99	101	7	6	5
Allesandro KWS	H	101	106	102	8	7	5
Cadran	H	99	97	95	7	7	5
Daktari	H	106	103	100	9	8	5
Ernesto KWS	H	101	101	97	8	8	5
LG Activus	H	106	102	99	9	8	5
Otello KWS			102				
Pandora	H	100	96	95	7	8	5
Scotch	H	106	103	100	9	8	5
SY Matteo	H	99	100	101	7	7	5
Einjährige Prüfergebnisse 2022							
Anz. Vers.		7	4	3			
BB dt/ha		51,9	43,5	39,6			
Artemis	H	107	104	106	8	7	5
Astana	H	96	91	88	8	8	5
Attacke	H	100	101	101	8	8	5
Aurelia	H	104	102	103			
LG Adonis	H	100	105	93	9	8	5
Picard	H	104	102	102	8	7	5
PT 303	H	100	103	97	8	7	5
Davos	H	98		94	8	9	5

H: Hybridsorte; BB: Bezugsbasis, Mittel der dreijährig im Anbaubereich geprüften Sorten; Stufe I: ohne Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz; BSL 2022: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes Ausgabe 2022

Herausgeber
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau Bearbeiter: Heiko Thomaschewski
Strenzfelder Allee 22 Telefon: 03471-334 215
06406 Bernburg Fax: 03471-334 205
Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 19.08.2022

Bildnachweis: LLG

